



Schattenriss-Portrait

Ziele

- ▶ Akzeptanz für sich und Andere ermöglichen
- ▶ Befähigung zur Beschreibung eigener Interessen und Stärken

Die Tln. reflektieren das eigene Ich, indem sie sich Gedanken zur eigenen Person und ihren Wünschen machen.



ab Klasse 7
Fachbezug: Kunst, Philosophie



Klassenraum mit mehreren mobilen Lichtquellen und freien Wänden



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 30 Min.
Durchführung: 90 Min.



- je Crew:
 - 1 Lichtquelle
 - 1 Rolle Malerkrepp
 - 1 dicker, dunkler Stift
- je Tln.:
 - 1 AB „Schattenriss-Portrait“
 - 2 weiße A3-Blätter
 - 1 schwarzes A3-Blatt
 - 1 Schere
 - 1 Klebestift
 - 1 Bleistift



Crew, Einzelarbeit, Plenum

Diese Aufgabe besteht aus drei Teilaufgaben und einer anschließenden Reflexion. In Teilaufgabe 1) werden innerhalb der Crews Schattenriss-Portraits erstellt. Diese werden ausgeschnitten.

Als Teilaufgabe 2) bearbeiten die Tln. das AB „Schattenriss-Portrait“.

Teilaufgabe 3) besteht aus dem Übertragen und „Ausschmücken“ des Portraits mit den Ergebnissen des ABs.

Es schließt sich eine Reflexion an.

Vorbereitung

Das AB „Schattenriss-Portrait“ wird für alle Tln. kopiert.

Die Tln. finden sich in ihren Crews zusammen. Jeder Crew steht eine Lichtquelle (Polylux, Beamer, starke Taschenlampe oder Glühbirne) zur Verfügung. Die Materialien werden an die Crews verteilt.

Es müssen ausreichend freie Wandflächen für alle Crews zur Verfügung stehen.

Anmoderation der Aufgabe

„Jeder Mensch ist einzigartig. Das kann man sowohl an dem Äußeren erkennen als auch an den Eigenschaften und Stärken, die jemand hat. Wir wollen heute eure Einzigartigkeit herausarbeiten. Dazu wird jede*r von euch einen Schattenriss von ihrem/seinem Kopf erstellen und diesen gestalten.“

Schattenriss-Portrait

3 Verlauf

Alle notwendigen Materialien werden an die Tln. bzw. Crews verteilt. Ein/e Tln. befestigt ein weißes Blatt an der Wand auf Höhe ihres/seines Kopfes und stellt sich im Profil davor.

Die Lichtquelle wird in der Weise vor dem Profilkopf platziert, dass dieser sich möglichst scharf auf dem Blatt Papier abzeichnet.

Ein anderes Crewmitglied zeichnet die Umriss des Kopfes mit Bleistift sorgfältig auf das Papier.

Die zu zeichnende Person muss dabei möglichst stillhalten.

Ist die Bleistiftzeichnung gelungen, wird die Kontur mit einem dicken, dunklen Stift nachgezeichnet.

Im Anschluss schneiden die Tln. ihre eigenen Schattenrisse aus und übertragen diese „Schablone“ auf das schwarze Papier. Das Schattenriss-Portrait wird dann auf weißes Papier geklebt.

Mit dem Bleistift wird der Name auf den unteren Teil des Schattenrisses geschrieben.

Im zweiten Teil erhalten die Tln. das AB „Schattenriss-Portrait“, auf dem sie die Satzanfänge für sich persönlich ergänzen.

Anschließend werden diese gestalterisch ansprechend in den Schattenriss geschrieben oder ausgeschnitten unter/neben dem „Kopf“ platziert.

4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Zum Abschluss kann die Aufgabe unter folgenden Fragestellungen im Plenum reflektiert werden:

- „Wie hat die Arbeit in den Crews funktioniert? Was hat gut geklappt, was nicht? Warum?“
- „Gefällt dir der Schattenriss deines Kopfes? Warum/warum nicht?“
- „Bei welchen Satzanfängen hattest du Schwierigkeiten, diese zu ergänzen? Woran könnte das liegen?“

5 Ergebnissicherung

Die fertigen Schattenrisse können z. B. im Klassenraum aufgehängt oder zusammengefasst im Berufswahlportfolio abgeheftet werden.

6 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

Die Schattenrisse können im Laufe der Zeit durch Fragen zu den persönlichen Stärken ergänzt werden.

Idee:
AG SELFIE,
unter Verwendung der Gestaltungsform „Schattenriss“

